

Ergänzung zum Beitrag in FA 4/16, S. 362 ff. „Symmetrischer Koppler für verkürzten 160-m-Dipol“

Diese Datei enthält ergänzende Bilder und Detailaufnahmen zum Aufbau des zur Anpassung eines verkürzten 160-m-Dipols ge-

eigneten symmetrischen Antennenkoppler in offener Bauweise auf einem Holzbrettchen.

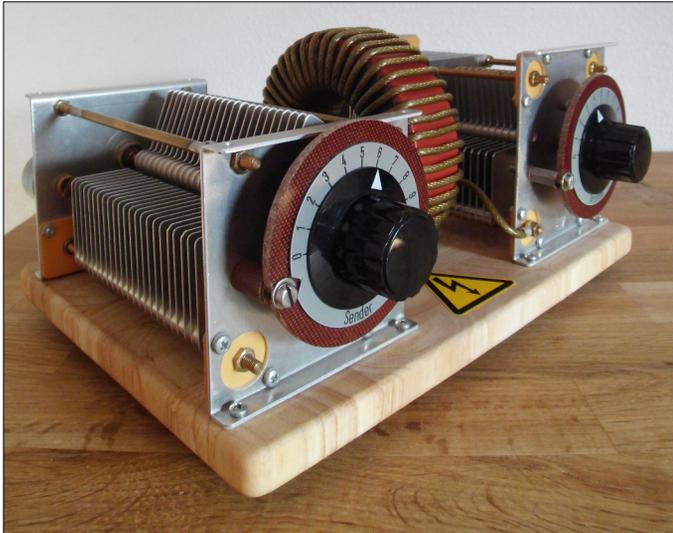


Bild 1:
Ansicht des auf einem Holzbrettchen aufgebauten Kopplers

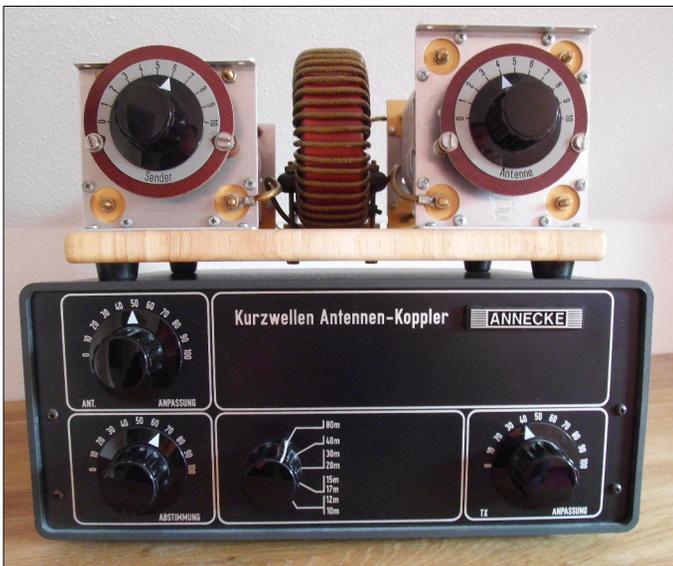


Bild 2:
Zwei Koppler, ein Schaltungsprinzip; Der selbst gebaute 160-m-Koppler ergänzt den von 80 m bis 10 m nutzbaren Anneck-Koppler

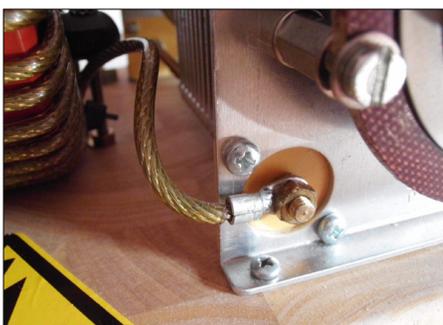


Bild 3: Alle Anschlüsse an den Drehkondensatoren wurden mit leicht gecrimpten und zusätzlich verlöteten Quetschkabelschuhen versehen.

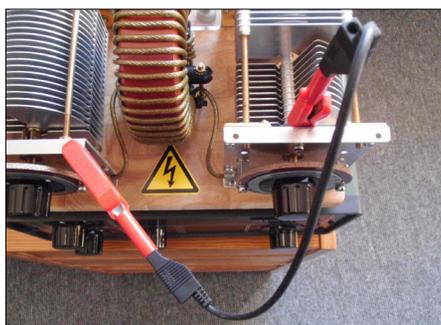


Bild 4: Experimentielle Verbindungsleitung zwischen dem virtuellen Nullpunkt des Parallelschwinkeises (rechts) und der realen Masse des Linkkreises (links)

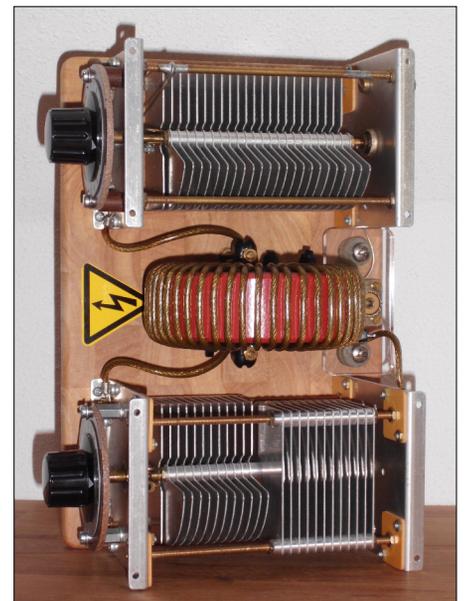


Bild 5: Hauptbauelemente des Kopplers: Einkoppelkondensator (oben), Kreisspule (Mitte) und Split-Stator-Kreiskondensator (unten)



Bild 6: Symmetrischer Antennenausgang mit Telefonbuchsen



Bild 7.
Der Parallelkondensator C3 mit 470 pF wird direkt an der Rückseite des Drehkondensators C2 befestigt.



Bild 8: Die SO-239 Buchse lässt sich auf einem Acrylglaträger in horizontaler Montage direkt auf dem Holzbrett befestigen.

Fotos: DF2BC